

BAMBERG

2 Tage Busreise

20.–21. Februar 2027

Herbert Blomstedt dirigiert die Bamberger Symphoniker

Das Glück, von Kriegen nahezu unversehrt geblieben zu sein, beschert Bamberg heute das größte zusammenhängende Altstadtensemble Deutschlands. 1000 Jahre haben in Bamberg ihre Spuren und Zeugnisse von unschätzbarem Wert hinterlassen. 1993 sprach die UNESCO der Stadt den Titel „Weltkulturerbe der Menschheit“ zu. Bei Streifzügen durch Bamberg begeistert Besucher vor allem der Facettenreichtum dieser Stadt. In der Bergstadt präsentiert sich Bamberg als das fränkische Rom, die Inselstadt mit Klein Venedig und der Fußgängerzone ist ihre lebendige Mitte. Bamberg, das ist Bier aus zehn Brauereien im Stadtgebiet. Und in der Altstadt liegt alles nah beieinander.

Musik ist Trumpf in Bamberg. Als Heimat der weltberühmten Bamberger Symphoniker erfreut Bamberg seit Jahrzehnten die Freunde gehobener Musik. Ehrendirigent Herbert Blomstedt ist seit vielen Jahren mit den Symphonikern eng verbunden. Er ist der Meinung, dass weltweite oder auch ganz private Krisen das Bedürfnis nach seelischer Nahrung durch Konzert-erlebnisse verstärken. Musik hat in unserer Zeit eine ganz besondere Bedeutung.

Samstag, 20. Februar – 8.00 h Busabfahrt. Nach der Ankunft **Stadtrundgang durch Bamberg**. Wir wandeln auf den Spuren Heinrichs II. durch die Altstadt. 1007 setzte Heinrich II. die Gründung des Bistums Bamberg durch. Ihm und seiner Frau Kunigunde verdanken Bistum und Stadt vieles. Die vom Krieg verschont gebliebene Altstadt ist ein denkmalgeschütztes Gesamtkunstwerk zwischen Gotik und bürgerlichem Barock.

Anschließend stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen im Diözesanmuseum.

Nun lernen wir **Dom, Domschatz und Kreuzgang** kennen. Vorbei am Bamberger Reiter und dem Kaisergrab von Tilman Riemenschneider geht es über den gotischen Kreuzgang in das Diözesanmuseum. Dort bewundern wir u.a. den aus dem 11. Jh. komplett erhaltenen Sternenmantel.

Kurzer Spaziergang zum Hotel – Check In und Freizeit.

18.00 h Abendessen im Hotel. Anschließend kurzer Fußweg zur **Sinfonie an der Regnitz**, wo um 20.00 h das **Konzert** beginnt.

Dirigent: **Herbert Blomstedt** – Orchester: Bamberger Symphoniker
Franz Schubert: Symphonie Nr. 3 D-Dur D200
Franz Schubert: Symphonie Nr. 8 C-Dur D 944 – „Große C-Dur“



Sonntag, 21. Februar – Am Vormittag Fahrt nach Nürnberg. Dort bekommen wir die Höhepunkte des **Germanischen Nationalmuseums**, des größten kunst- und kulturgeschichtlichen Museums Deutschlands, zu sehen. Neben Skulpturen von Veit Stoß, den Kaiserbildnissen von Albrecht Dürer gehören der älteste Globus der Welt und ein Goldhut aus der Bronzezeit zu den Höhepunkten der Sammlung.

Nach der Führung genießen wir ein reichhaltiges, typisch fränkisches **Mittagessen** mit Sauren Zipfeln und knusprigen Schäufole.

Die Rückkunft in München ist gegen 18.00 h geplant.



Hotel (Änderungen vorbehalten)

Bamberg Hotel Residenzschloss ****

Das gehobene Hotel liegt zentral an der Regnitz, gegenüber dem Konzerthaus und nur wenige Gehminuten von der Altstadt entfernt.

Es verfügt über Restaurant, Bar und einen Freizeitbereich mit Sauna und Dampfbad (gegen Gebühr).

Die komfortablen Zimmer sind mit Bad oder Dusche, WC, Föhn, TV und Minibar ausgestattet.

Reisepreis € 542,-

Einzelzimmerzuschlag € 50,-

12 (Doppelzimmer zur Einzelnutzung)

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt im bequemen Fernreisebus
- 1 Übernachtung/Frühstücksbuffet
- Kaffee und Kuchen im Diözesanmuseum
- 1 Abendessen im Hotel
- deftiges fränkisches Mittagessen auf der Heimreise
- gute Konzertkarte in Kategorie 2
- Stadt- und Kirchenführungen laut Programm
- Führung Germanisches Nationalmuseum Nürnberg
- sämtliche Eintrittsgelder
- Reiseleitung ab/bis München